

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 55.

Sonnabend den 5. März.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am Sonntage Lätare (den 6. März) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Passions-Predigten:

Montag den 7. März Nachmittags 3 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Freitag den 11. März Nachmittags 3 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Derselbe. (Vorlesung des 2. Theiles der Leidensgeschichte Jesu.)

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Derselbe. (Vorlesung des 1. Theiles der Leidensgeschichte Jesu.)

Mittwoch den 9. März Abends 6 Uhr Passionsstunde Herr Diaconus Pindernelle.

Domkirche: Sonnabend den 5. März Nachmittags 2¹/₂ Uhr Vorbereitung Herr Consistorialrath D. Reuenhaus.

Sonntag den 6. März um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Montag den 7. März Abends 6 Uhr Passionsbetrachtungen.

Katholische Kirche: Früh 7¹/₂ Uhr Frühmesse mit Homilie Herr Kaplan Stamm. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Bruderschafts-Andacht Derselbe.

Freitag den 11. März Abends 7 Uhr Fasten-Andacht mit Predigt Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 5. März Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 6. März um 9 Uhr Derselbe. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Herr Licentiat Kähler.

Mittwoch den 9. März Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Herr Pastor Hoffmann.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach beendigter Predigt Beichte und Communion Derselbe.

Herausgeber: Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Verkauf von Pappelbäumen.

Am Montag den 7. März d. J. sollen die an der Magdeburg, Leipziger Chaussee in der Feldmark **Gr.-Kugel** befindlichen 162 Stück Pappeln auf dem Stamme öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige werden zu diesem Termine eingeladen mit dem Bemerken, daß die Versammlung Morgens 9¹/₂ Uhr an der Grenze mit **Gröbers** stattfindet, woselbst auch die Bedingungen bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 29. Februar 1864.

Der Kreis-Baumeister **Wolff.**

Diejenigen, welche Bücher aus der Königlichen Universitäts-, sowie der **von Ponickau'schen** Bibliothek entliehen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben bis spätestens

den 9. März c.

zurückzuliefern.

Halle, den 2. März 1864.

Der Königliche Ober-Bibliothekar
Bernhardy.

Fettes Masthammelfleisch, à U. 3 Sgr. 6 A.,
Rindfleisch 3 Sgr. Rittergasse 3 bei Hrn. Dietlein.



Als billigstes Brennmaterial: Kohlen à 5 *Sgr.* u. Kokes à 4 *Sgr.* pr. Schfl. bei J. G. Mann & Söhne am Magdeburger Bahnhof. Schriftliche Bestellungen bitten in unsere Briefkasten bei Hrn. Hensel u. Häuert u. d. Pfeffer'schen Buchh. gef. niederzul.

Zum Examen für Kinder von 6 bis 12 Jahren:
Blousen von 17 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* an in Mull, Thybret und Lüste, Hosens, gestickte und mit Einfäden, Unterröcke von 15 *Sgr.* an, Neze, kleine Klappfragen und Manschetten, fertige Kleider zu billigsten Preisen, Hemden in allen Größen, Schnürleiber, Crinolinen von 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* an

empfehle hiermit.

Schmeerstraße Nr. 33/34. **L. Mehlmann**, Schmeerstraße Nr. 33/34.

Geübte Näherinnen, aber nur solche, erhalten dauernde Beschäftigung bei **Friedrich Arnold**, an der Marktkirche Nr. 13.

Mit der Regulirung des Nachlasses der vermittelten Frau Kammerherr **von Funk** von den Erben beauftragt, ersuche ich Diejenigen, welche Forderungen an diesen Nachlaß haben, dieselben bis 15. März bei mir zu melden.

Auch ist die aus 7 heizbaren Piegen nebst Zubehör bestehende Wohnung der Erblasserin, Mauer-gasse Nr. 6, anderweit zu vermietben.

Rechts-Anwalt **Fiebiger**.

Die Kinder-Garderobe, gr. Klausstr. 10, empfiehlt sich zu den bevorstehenden Kinder-Examen in fertigen Kleidern, Blousen für Kinder und Damen, so auch in Knaben-Anzügen, alles nach dem modernsten Schnitte verarbeitet.

H. Schröder, Schneidermeister.

Ein kupferner Kessel, 4 Eimer haltend, noch neu, und ein Nachtstuhl zu verkaufen. Gerbergasse Nr. 8, 1 Treppe, zu erfragen.

Gute, trockene Lehmsteine sind noch zu verkaufen Martinsgasse Nr. 8/11.

Einen einfachen Koch-Apparat, passend in ein Marktzelt, verkauft

Lachmund, Martinsgasse Nr. 8/11.

Eine Schmetterlings- und Käfersammlung zu verkaufen Rittergasse Nr. 1, parterre.

Eine **sehr alte Bratsche** nebst einer **Geige** sind billig zu verkaufen Leipzigerstraße 7, parterre.

Ein Duzend neue birkenne Rohrstühle stehen zum Verkauf kleine Ulrichsstraße Nr. 8.

Zwei starke gut eingefahrene rehfarbene Kolbenziegenböcke zu verkaufen. Wo? sagt **Stübner**, Rittergasse Nr. 13.

Zu verkaufen zwei starke gut eingefahrene Böcke mit Geschirre Harz Nr. 35.

Zwei fette Schweine verkauft Jägerplatz Nr. 4.
Einen Haufen Dünger verkauft Bodshörner Nr. 3.

Möbelfahren billigst

Fleischergasse Nr. 38.

Pfützmann.

Ein Haus mit Hofraum wird in der Stadt zu pachten oder mit wenig Anzahlung zu kaufen gesucht ohne Unterhändler. Offerten unter W. M. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

600 R. werden ohne Unterhändler auf ganz gute Hypothek gesucht. Offerten bittet man mit M. W. bezeichnet in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Schüler findet noch Pension nebst guter Aufsicht und Nachhülfe in den Schularbeiten Taubengasse Nr. 9, 1 Treppe.

Wegen Einberufung meines Kutschers zum Militair ist dessen Stelle sofort, womöglich durch einen **verheiratheten**, tüchtigen, geübten Mann zu besetzen. **F. W. Presler** sen., v. d. R. Thore 1a.

Ein ordentlicher Hausbursche von 14—17 Jahren wird zum 1. April gesucht Barfüßerstraße 1.

Einen Lehrburschen sucht

W. Falk, Schuhmachermeister, Mittelstraße 13.

Ein Bursche kann in die Lehre treten.

Maler **A. Quente**, Beamten-Häuser der Straf-Anstalt und Herrenstraße Nr. 20.

Einen Lehrling sucht

Otto Uhlig, Klempnermeister, gr. Ulrichsstr. 39.

Ein Bursche kann zu Ostern in die Lehre treten beim Fleischermeister

Fr. Lötter, Strohhof, Gerbergasse Nr. 7.

Zwei Gruben Pferdedünger sind zu verkaufen Gerbergasse Nr. 7.

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen erhalten gute Stellen durch **Fr. Hartmann**, gr. Schlamm 10.

Am 1. April findet ein ordentliches, junges Mädchen Dienst. Klausthorstraße Nr. 15 im Laden zu erfragen.

Annahme - Lokal

für die Färberei, Druckerei und Wasch-Anstalt des

Herrn **W. Spindler** in Berlin,

Leipzigerstraße Nr. 103 bei **Alexander Blau**, im „gold. Löwen.“

Ebenso werden **Strohüte** zum Waschen und Färben dorthin gesandt durch
Alexander Blau, Leipzigerstraße Nr. 103 im „gold. Löwen.“

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches in der Küche und im Hause erfahren ist, wird gesucht Paradeplatz Nr. 6, unten.

Ein von einer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. April einen Dienst Schulberg 12. Ein ordentl. Mädchen ges. Merseb. Chaussee 8 part.

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren und mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht kleiner Schlamm Nr. 9.

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird gesucht Steinweg Nr. 29, eine Treppe.

Ein anständiges Mädchen, das mit der Küche Bescheid weiß und Hausarbeit übernimmt, findet sofort oder zum 1. April einen Dienst. Wo? sagt die Expedition d. Blattes.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen vom Lande wird zum 1. April gesucht von

H. Barth, große Klausstraße Nr. 19.

Ein arbeitsames Hausmädchen wird zum 1. April gesucht Merseburger Chaussee Nr. 5, 2 Tr.

Eine Aufwartung wird sogleich gesucht Landwehrstraße Nr. 5, 2. Eingang 2 Treppen.

Eine zuverlässige Aufwärterin wird für den Vormittag gesucht Obersteinstraße Nr. 30, 1 Treppe.

Eine Aufwartung für den ganzen Tag wird sofort gesucht Niemeyerstraße Nr. 1.

Zwei stille, kinderlose Leute, die wenig zu Hause sind, suchen Ostern oder Johannis eine kleine Wohnung. Offerten unter H. in der Exped. d. Bl.

Zwei St., 1 K. und Zubehör wird von kinderlosen Leuten zu miethen gesucht. Adressen erbittet man Brunnengasse Nr. 11, 2 Treppen.

Ein Zelt zum bevorstehenden Roßmarkt vermietet große Klausstraße Nr. 7.

Eine Stube ist mit oder ohne Kost an eine einzelne Person zu vermieten Graseweg Nr. 16.

Herr Fleischermeister **Daniel** hier, Leipzigerstraße Nr. 73, hat sich unter meiner Anleitung im hiesigen pathologischen Institute in der Untersuchung auf Trichinen geübt, so daß er vollkommen im Stande ist, dieselben im Fleische zu erkennen und aufzufinden. Er besitzt auch ein zu solcher Untersuchung geeignetes Mikroskop. Dies bescheinigt
Professor Dr. **Bogel**.

Halle, den 3. März 1864.

Wie das vorstehende Zeugniß des Herrn Prof. **Bogel** bestätigt, habe ich mir zur Auffindung der Trichinen die nöthige Sicherheit erworben und werde jedes von mir geschlachtete Schwein mit der größten Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit untersuchen, so daß Jedermann die Ueberzeugung haben kann, daß das von mir verkaufte Schweinefleisch, Würste, Schinken &c. vollkommen immer frei und von mir bestens empfohlen wird.

Daniel, Fleischerstr., Leipzigerstraße Nr. 73.

Zu vermietthen

eine freundliche Wohnung, 1 Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April an ruhige Leute. Näheres Bechershof Nr. 5, 2 Treppen.

Stube, Kammer, Küche an stille Miether zu vermietthen und zum 1. April zu beziehen

Magdeburger Chaussee Nr. 11.

Kl. Stübchen vermietet Moritzkirchhof 12, 1 Tr.

Eine fein möblirte Stube mit Schlafkabinet zum 1. April zu verm. gr. Klausstr. 10. **Schröder**.

Ein **anständig möblirtes Zimmer** ist v. 1. April ab zu beziehen Steinweg Nr. 47.

Eine möblirte Stube nebst Kammer an 1 oder 2 Herren zum 1. April zu vermietthen. Zu erstfragen große Märkerstraße Nr. 18, im Laden.

Zwei Schlafstellen mit Beköstigung sind offen Oberleipzigerstraße Nr. 57, 2 Treppen hoch.


Die Strohhut-Fabrik

 von
August Berger,
Brüderstraße Nr. 13,



empfehle ihre **Strohhut-Wäsche** und **-Bleiche** hiermit bestens.

Gummischuhe rep.a. dauerh. **Wolff**, gr. Klausstr. 12.

Zwei rothfarbte leinene Taschentücher sind in der Gegend der Ulrichskirche verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei Herrn Conditor **Lauffer**.

Eine silberne Brille verloren gegangen. Abzugeben **Schülershof Nr. 7**.

Dank und Bericht den Gebern; eingekommen 19¹/₆ *Rb.*, übergeben 6. 12²/₃ *Rb.*, S. 6¹/₂ *Rb.*
R. G. S. S.

Stadttheater in Halle.

Sonnabend den 5. März. Erstes Gastspiel der Frau Baronin **v. Bärndorf** vom Kral. Hoftheater zu Hannover: **Das Glas Wasser**, oder: **Ursachen und Wirkungen**. Lustspiel in 5 Akten von Scribe übersetzt von Cosmar.

Herzogin **v. Marlborough** — Frau Baronin **v. Bärndorf** als Gast.

Sonntag den 6. und Montag den 7. März zweites und drittes Gastspiel der Frau Baronin **v. Bärndorf**.

NB. Bestellungen werden von heute ab im Theaterbureau entgegen genommen.

Kämpfe's Bierhalle,
gr. Ulrichsstraße 18.

Heute Freitag Gesang und Cither-Concert von **Franz Kilian** nebst Gesellschaft in Verbindung mit Hrn. Komiker **Wittig**. Anfang halb 8 Uhr.

König's Restauration,
Nathhausgasse Nr. 7.

Heute Sonnabend Gesang und Cither-Concert von **Franz Kilian** nebst Gesellschaft in Verbindung mit Hrn. Komiker **Wittig**. Anf. halb 8 Uhr.

Die zwanzig Herren, welche so brav in der Oper „Margaretha“ mitgewirkt haben, ersuche ich ergebenst, sich an meinem Benefiz „**Die Zauberflöte**“ gefälligst zu betheiligen. Probe bis zur Aufführung jeden Abend 8 Uhr im „**Rosenthal**“ vom 5. d. Mts. ab
Mephisto.

Ein Kinderschuh an der Ladenthür verloren große Ulrichsstraße Nr. 24. Abzugeben daselbst.

Dem Fräulein **A. Bandermann** zu ihrem heutigen Wiegenfeste eine herzlich Gratulation.

Mehrere Verehrer.

Preciosa.

Sonntag den 6. März VI. Soirée in **König's Salon**. Theater: **Der Goldbauer**. Charakterbild in 4 Akten von **Charl. Birch-Pfeiffer**.

Da die Einnahme an diesem Abend zur Unterstützung für unsere verwundeten Krieger in Schleswig abgeführt werden soll, bitten wir alle Freunde und Gäste des Vereins um ihre Theilnahme. **Anfang 7 Uhr.**

Der Vorstand.

Humanität.

Sonntag den 6. d. M. Abends 7¹/₂ Uhr **theatralische Vorstellung**. Zur Aufführung kommt: **Hedwig**, oder: **Die Banditenbraut**. Die Einnahme ist zu mildthätigen Zwecken bestimmt.

Schlachtfest.

Sonnabend den 5. fr. **Wurst und Suppe** und **Abendunterhaltung**, wozu freundlichst einladet **August Albrecht**, Bahnhofstraße 11.

☀ **Rosenthal.** ☀

Heute **Pöckelknochen**. Montag **Speckfuchen**.

Weidenhammer's Restauration.

Sonnabend Abend **Pöckelknochen**.

Summelmann's Restauration.

Heute Sonnabend **musikalische Abendunterhaltung** von der Sängergesellschaft **Schaaf**.

Passendorf.

Sonntag ladet zum **Pfannkuchenschmaus** und **Tanz** ein **Herzberg**.

Ummendorf.

Sonntag den 6. März **Gesellschaftstag**, Omnibusfahrt u. s. w. **Katsch**.

